

# NEUES und AKTUELLES

vom

BLASORCHESTER des TV 1882 RUNKEL e.V.

1. August 1981

Nr. 3

11. Jahrgang

## Deutsch-österreichische Jugendbegegnung:

"Liebe auf den ersten Blick" oder "Verlobung im Juli - Hochzeit im Oktober"

Die erste Jugendbegegnung unseres Jugendorchesters war in allen Belangen ein großartiger Erfolg und für alle Beteiligten ein überwältigendes Erlebnis.

Am 19. bis 26. Juli 1981 beherbergte die Musikabteilung die Jugendkapelle "Edelserper" aus Bernstein/Österreich in ihren Mauern. Es war "Liebe auf den ersten Blick" oder wie Gerhard Rempel, der "Vater" der Jugendbegegnung feststellte: Es begann mit einer (Heirats-)Annonce, die Bernsteiner nahmen dieses Angebot an, die Verlobung feiern wir in Runkel - Hochzeit halten wir dann im Oktober in Bernstein!".

Alle jubelten beim Empfang, der Bann war sofort gebrochen.

### Inhaltsverzeichnis:

S. 1	Jugendbegegnung
S. 4	Gauturnfest
S. 5	Gaukinderturnf.
S. 6	Zeltlager
S. 8	Unterhaltung
S. 9	- " -
S. 10	
-11	Oktoberfest
S. 12	Blasorchester auf große Fahrt
S. 14	Gegensätze...
S. 16	Gerüchte.....
S. 17	kurznachrichten
S. 18	- " -
S. 19	- " -
S. 20	Termine

Unterschiede zwischen Runkel und Bernstein, zwischen den Völkern und zwischen den Jugendlichen selbst gab es nicht mehr. Die Mauern der Zurückhaltung, Skepsis und des aufkommenden Heimwehes wurden niedergerissen. Man hatte das unweigerliche Gefühl, daß nur eines zählte: Die Freundschaft im Zeichen der Musik. Und der Stern der Freundschaft stand während dieser Woche strahlend hell am Himmel, in keiner Weise getrübt vom schlechten Wetter dieser Tage. Im Gegenteil, die Witterung drängte die allseits fröhliche Schar noch enger zusammen: Es wurde jeden Tag die Begegnung gefeiert als sei es bereits die letzte.

An der Spitze der sympatischen Österreicher stand ihr Dirigent Musikprofessor Hans Baldauf, der es meisterhaft verstand durch seinen "Wiener Charm", seiner Mimik und Gestik das Publikum zu begeistern und jeden, mit dem er sich unterhielt. Schon am Anfang der Woche sagte Gerhard Rompel: "Ein lustiges Völkchen haben wir hier!" Dieser erste Eindruck blieb bis zur letzten Minute bestehen. Das "lustige Völkchen", für die, die es noch nicht wissen, kommt aus dem schönen Burgenland, dem Örtchen Bernstein mit ca. 2000 Einwohnern. Ca. 120 km südlich von Wien, nahe der ungarischen Grenze leben sie in einer Landschaft, die in etwa unserem Mittelgebirge gleicht.

In den Gastgeberfamilien (auch passive Mitglieder nahmen Jugendliche auf) haben sie sich wie zu Hause gefühlt. Korrekt im Auftreten und doch ausgelassen genossen sie die Gastfreundschaft zwischen Taunus und Westerwald. Bei den Auftritten in Merenberg, Winkels, Geisenheim, Hadamar, Limburg und Runkel begeisterte die Jugendkapelle durch ihre herzerfrischende Blasmusik, die jederzeit sauber vorgetragen wurde. Trotz teils lange Nächte bot die 52-köpfige Kapelle Blasmusik nach unserem Geschmack.

Zwischendurch sei schon bemerkt, daß diese Kapelle nicht nur menschlich, sondern auch musikalisch zu unserer Musikabteilung passt. Sprachliche Schwierigkeiten gab es nicht, es war eher erheiternd, wenn man ein Gespräch im deftigsten hessisch auf der einen Seite, und ebenso urisch österreichisch auf der anderen Seite mitverfolgen konnte.

Der Höhepunkt war zweifellos der Tanz- und Musikabend am Samstag, 26.7. in der Runkeler Stadthalle. Ein vollbesetztes Haus erlebte einen genußreichen bunten Abend, wobei nochmals die gegenseitigen Sympathien vertieft wurden. Schon fast liebevoll nannten sich die beiden Dirigenten Baldauf und Hampel. "Hansi und Kurti", die bereits während der Woche viele "Fachgespräche", nicht nur im Rahmen der Musik geführt hatten. Die mitgebrachte eigene Tanzgruppe übermittelte auf ihre Art die Grüße aus dem Burgenland, ebenso wie die in der Kapelle integrierte Tanzkapelle "Hoad Buam" die bis in die frühen Morgenstunden kein (Tanz-) Bein ruhig stehen ließ. Das abschließende Frühschoppenkonzert war nochmals ein voller Erfolg, bevor es dann, wenn auch unter Tränen, hieß: Abschied nehmen! Beide Orchester versicherten, daß es unvergessene Tage waren. Von der Burgenländerseite verlautete es: Der Empfang beim Gegenbesuch im Oktober in Bernstein wird nicht minder herzlich sein. Diese Worte sagen alles! Zu danken ist in erster Linie Gerhard Rompel, der diese Begegnung durch seinen aufopfernden und unermüthlichen Einsatz erst ermöglicht hat. Auch den Gastgebern ist zu danken, ebenso der Stadt Runkel für den Empfang. Mit Stolz kann auf 8 Tage völkerverbindende Freundschaft zurückgeblückt werden. Freuen wird uns auf "unsere Hochzeit des Jahres" - nicht auf der "Insel".....im Burgenland!

Bodo Schäfer